



SDW: Goldene Tanne an Alois Gerig MdB

- Langjähriges Engagement für den Wald ausgezeichnet

Bonn, Berlin, den 23.11.2018 Die 15. Goldene Tanne, der Ehrenpreis der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) für die Zukunftssicherung des Waldes und für Verdienste um den Waldschutz, geht in diesem Jahr an den Bundestagsabgeordneten Alois Gerig, den Vorsitzenden des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft.

SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern machte in seiner Laudatio deutlich, wie wichtig die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Politik und Akteuren aus Wald und Forstwirtschaft ist, um den Erhalt des wichtigsten Ökosystems Deutschlands zu sichern. In Alois Gerig hat der Wald einen sehr kompetenten Streiter, der nahe an den Problemen dran ist, engen Austausch pflegt und für die Lösung der anstehenden Probleme kämpft.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft erläuterte in seiner Dankesrede, warum ihm die Waldpolitik besonders am Herzen liegt: „Wälder sind nicht nur das Sinnbild für Nachhaltigkeit und ein Stück Heimat. Unser Wald hat herausragende Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt, lädt den Menschen zu Erholung und Freizeit ein, fördert als Lernort das Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist darüber hinaus auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum.“ Alois Gerig hob hervor, die Goldene Tanne sei für ihn Ehre und Ansporn zugleich: „Auch in Zukunft werde ich mich für den Schutz des Waldes, seine vielfältigen gesellschaftlichen Aufgaben und die Menschen stark machen, die sich um unsere Wälder kümmern.“

Das Jahr 2018 mit seiner extremen Trockenheit stellt den Wald und seine Betriebe vor ernsthafte Probleme. Seit Jahren setzt der Klimawandel der Gesundheit der Wälder zu. Dieser zeigt sich im Ausbleiben der Niederschläge, erhöhten Temperaturen und den zahlreichen Stürmen. Der Umbau der Wälder zu klimaresistenten muss deshalb verstärkt durchgeführt werden. Dazu muss nach Ansicht der SDW mehr Forstpersonal eingestellt und der Umbau finanziell mehr unterstützt werden.

Auch Alois Gerig ist in großer Sorge: „Die Auswirkungen dieses Dürre-Sommers werden in der Forstwirtschaft noch lange zu spüren sein – deshalb ist es richtig, dass der Bund über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur in den kommenden fünf Jahren 25 Mio. Euro für den Wald bereitstellt. Besonders Kleinwaldbesitzer brauchen Unterstützung, um nach Stürmen, Trockenheit, Schädlingsbefall und Preissturz auf dem Holzmarkt die notwendige Wiederaufforstung leisten zu können.“

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Krömer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de

Feldfunktion geändert

Wald. Deine Natur.



Darüber hinaus müsse der Waldklimafonds genutzt werden, um die Wälder auf den Klimawandel vorzubereiten und mit klimatoleranten Baumarten stabile Mischwälder zu schaffen, erklärte Alois Gerig bei der Preisverleihung. Der Bundestagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Odenwald-Tauber betonte: „Die Schäden sind so schwerwiegend, dass wir die Waldbesitzer jetzt nicht alleine lassen dürfen. Dafür ist der Wald als Ökosystem, Klimaschützer, Rohstofflieferant und Erholungsraum zu wichtig.“

Zur Zukunftssicherung der Wälder gehört Engagement von verschiedenen Seiten und in vielen Bereichen. Der jahrzehntelange Eintrag von Luftschadstoffen hat zu einer großflächigen Versauerung der Böden geführt. Immer noch sind ein Viertel der Bäume deutlich geschädigt. Gezielte Kalkungen verbessern die Nährstoffsituation des Waldes. Untersuchungen im Rahmen der 2. Bodenzustandserhebung bestätigen die positive Wirkung und fordern auf entsprechenden Flächen weiteres Engagement. Darum wird die Goldene Tanne in enger Zusammenarbeit mit der Düngekalk Hauptgemeinschaft verliehen.

Bildunterschrift:

SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern (rechts) überreicht dem Preisträger Alois Gerig (Mitte) die Goldene Tanne, links daneben Peter Kratzer, Vorsitzender der Düngekalk Hauptgemeinschaft.

Vor über 70 Jahren wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und Die Klimakönner.